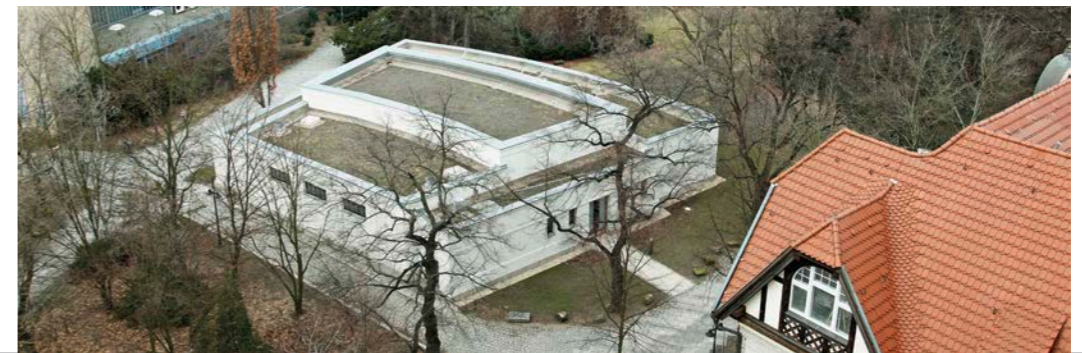


Elektronenmikroskop- Gebäude der TU Berlin Charlottenburg

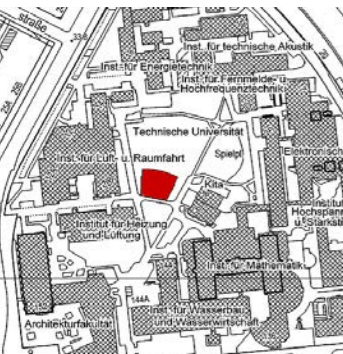
Auftraggeber: Technische Universität Berlin
Leistungsphase: 1-9
Planung: 2009-2011
BGF: 750 Quadratmeter
Baukosten: 3.0 mio Euro
Adresse: Marchstr. 10
 10587 Berlin

Fotos: Florian Profitlich, Maximilian Meisse



Das "TEM" ist ein außergewöhnliches Gebäude: In seinem Inneren werden mittels modernster Transelektronenmikroskope Aufnahmen von Atomen für die Grundlagenforschung der TU-Berlin hergestellt. Dafür muss das Haus extreme Bedingungen bereitstellen: Erschütterungen durch die städtische Umgebung dürfen die Mikroskope nicht erreichen, die 1m starke Bodenplatte musste bis in 10 Meter Tiefe aufgelagert werden. Die Temperatur darf maximal 0,1°/ Stunde schwanken, was durch eine Klimaanlage bewerkstelligt wird, die

das halbe Haus füllt. Es dürfen keine "Brummschleifen" durch in Ringform liegende Metalle entstehen, weshalb der Beton des Gebäudes mit glasfaserverstärktem Kunststoff armiert ist. Wände, Böden und Decken mussten möglichst niedrige Eigenresonanzfrequenzen haben und wurden extrem steif ausgeführt. Dieser Stabilität und Massivität wird im Äußeren durch die architektonische Durcharbeitung der Putzfassaden und dem massiven Natursteinsockel entsprochen: High-Tech-Forschung in Low-Tech-Architektur.



Elektronenmikroskop- Gebäude der TU Berlin Berlin Charlottenburg

Auftraggeber: Technische Universität Berlin
Leistungsphase: 1-9
Planung: 2009-2011
BGF: 750 Quadratmeter
Baukosten: 3.0 mio Euro
Adresse: Marchstr. 10
10587 Berlin

Fotos: Florian Profitlich, Maximilian Meisse

